

Am: 28.10.2024		In: Gau-Bickelheim		Beginn: 20 Uhr		Ende: 22:45 Uhr		
Anwesend: Unterschriftenliste liegt in der Next Cloud			Moderation E-M. Heilmann, Pfr. Hock		Protokollant Alexandra Meiser		Zeitmesser E. Krauss	
Agenda ausführliches liegt in der Nextcloud			Nächste Sitzungen der PrK					
<p>1. Begrüßung 2. Impuls zum Beginn der Sitzung 3. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung 4. Informationen zu den Wahlen Pfarreirat u G-Ausschss - 5. ISK PAUSE - 6. Logo - 7. Jugendversammlung - 8. Dankabend 9. Energiesparmaßnahmen - 10. Bauvorhaben - 11. Stand der Projektgruppen - 12. Verschiedenes - 13. Abschlussimpuls</p>			<p>Datum Montag, 28.10.2024 Dienstag, 19.11.2024 Mittwoch, 11.12.2024</p>		<p>Uhrzeit 20 Uhr 20 Uhr 20 Uhr</p>		<p>Ort Gau-Bickelheim Saulheim Wörrstadt</p>	
1								
Begrüßung		Herr Pfarrer Hock begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Tagesordnung wird wie vorgestellt, angenommen.						
2		Impuls Andrea Prüss liest zusammen mit 5 weiteren Personen den Impuls vor, es geht um die verschiedenen Visionen von Kirche.						
3		Protokoll der letzten Sitzung Wurde angenommen, mit 2 Enthaltungen (das Protokoll liegt in der Next Cloud)						
4								
Thema: Wahl Informationen								
<p>1) Pfarreiratswahl am 23.03.2025 Der Wahlausschuß bestehend aus den Herren Krämer aus Gau-Bickelheim, Michael Küsters aus Wörrstadt und Herrn Meiborg aus Saulheim, hat sich getroffen und Herrn Krämer als Vorsitzenden bestimmt. Herr Bauer unterstützt den Wahlausschuss. Die Mithilfe Aller bei der Kandidatensuche und bei der Vorbereitung der Pfarreiratswahl ist erforderlich. Jeder Kandidat braucht 5 Unterstützer. Am 2. Advent sollen die Gemeinden im Rahmen der Vermeldungen über die Pfarreiratswahl eingeladen und informiert werden. Die PGRs der Gemeinden haben Ort und Zeitpunkt der Wahl bereits an Frau Heilmann gemeldet. Sie gibt dies weiter an die zuständige Stelle im Bischöflichen Ordinariat. Die Wahlunterlagen werden vom Bistum personalisiert zur Verfügung gestellt, wie diese Unterlagen an die Menschen kommen, wird noch besprochen.</p>								
<p>2) Gemeindeausschuss-Wahl: Die vorbereiteten Regeln werden vorgelesen und besprochen. Sie sind allen mit der Einladung zugegangen. Bisher schon abgestimmte Regeln sind in schwarz geschrieben, neue Regeln wurden von der Steuerungsgruppe entwickelt und sind in rot geschrieben. 1. Über die Amtszeit von 4 Jahren wird diskutiert und abgestimmt. Mit 22 Zustimmungen, einer Nein-Stimme und 4 Enthaltungen ist der Vorschlag angenommen. 2. Dies soll auch durch persönliche Einladung per Brief geschehen. Wird diskutiert. Durch Abstimmung wird dieser Satz geändert in: Dies kann auch durch Einladung per Aushang, Brief, Flyer im Pfarrbrief, Artikel im Pfarrbrief und /oder Artikel im Nachrichtenblatt geschehen. Die Abstimmung erfolgte mit 24 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen. Punkt drei wurde durch abnicken angenommen. Punkte 4 bis 6 waren schon abgestimmt. Neuer Punkt 7. Jede:r Stimmberechtigte hat so viele Stimmen wie die Gemeindeversammlung vorher festgelegt hat. Das heißt, wie viele Menschen der Gemeindeausschuss beinhalten soll. Punkt 8. Wird geändert: die Wahl wird von mindestens zwei Personen geleitet, die die Stimmzettel einsehen. Alter Punkt 8. Wird diskutiert und vorgeschlagen, dass jeder Kandidat der mindestens 33% der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhält, als gewählt gilt. Die Abstimmung hierüber ergab 12 Ja und 12 Nein-Stimmen, eine Enthaltung. Neuer Vorschlag dass ein Kandidat als gewählt gilt, wenn er mindestens 25% der Stimmen erhält, wird abgestimmt. 21 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen. Alter Punkt 9 wird angenommen. Alter Punkt 10 wird ebenfalls angenommen. Alter Punkt 11 ist nun neuer Punkt 7..Alte Punkte 12 und 13 werden angenommen. Eingeschoben und ergänzt wird, dass pro Kandidat nur eine Stimme abgegeben werden kann.</p>								

5	Thema: ISK
	Gemeindereferent Stefan Röser berichtet über die Arbeit des ISK-Teams. Über den Zeitraum von einem Jahr hat sich das Team einmal monatlich getroffen. Das Team bestand aus Menschen aus allen verschiedenen Gruppen des gesamten Pastoralraumes. Kleinere Korrekturen werden noch eingepflegt und danach erfolgt die Veröffentlichung auf der Homepage. Das ISK wird laufend dahingehend überprüft, ob neue Gegebenheiten Änderungen erfordern. Eine Gesamt-Evaluierung ist nach 5 Jahren, also im Jahr 2030 vorgesehen. Ziel ist es, größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten und keine Vertuschungen mehr zu ermöglichen. Hinweis, dass die Tätigkeit aller Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit anhand des Prüfschemas eingeordnet werden muss und hieraus die erforderlichen Präventionsmaßnahmen zu ersehen sind, wie Präventionsschulungen und Vorlage des Erweiterten Führungszeugnisses. Die Anerkennung des Verhaltenskodexes und die Selbstauskunftserklärung werden für jeden, der im Pastoralraum bzw. der Pfarrei St. Lioba Rheinhessen-Mitte hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig ist oder sein will, Grundvoraussetzung sein. Das ISK soll zum 01.01.2025 mit der Pfarreigründung in Kraft gesetzt werden. Dies geschieht durch die Unterzeichnung durch den leitenden Pfarrer Herrn Bernhard Hock, die Unterzeichnung von Gemeindereferent Stefan Röser und die Unterzeichnung aller Vorsitzenden der PGRs und der stellvertretenden Vorsitzenden der KVRs in der nächsten Sitzung der Pastoralraumkonferenz. Die Abstimmung über das ISK ergab 26 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme.
6	Logo
	Edith Krauss informiert über das neue Logo St. Lioba Rheinhessen-Mitte, das dem neuen Logo des Bistums Mainz angeglichen ist, nur in der Farbumkehrung von Kreuz und Mainzer Rad. Die bisherige Farbgebung der Homepage wird von dunkelgrün auf dunkelrot geändert werden. Es gibt Mustervorlagen für Visitenkarten, Beachflags und Flyer.
7	Thema: Jugendversammlung
	Vor der Pfarreiratswahl muss eine Jugendversammlung stattfinden. Da das Jahr 2024 sich dem Ende neigt und noch viele Termine anstehen, ist die Idee, die Jugendversammlung in 2024 ausfallen zu lassen und im Frühjahr eine Jugendversammlung einzuberufen. An dem 01.01.2025 gilt ein neues Statut. Es werden zwei Jugendvertreter gewählt. Ein Vorschlag ist, wieder getrennte Versammlungen in Wörrstadt und Saulheim zu veranstalten, Einwand hierzu, dass dann Gau-Bickelheim abgehängt ist. Weiterer Vorschlag eine gemeinsame Versammlung zu organisieren, die eventuell auch hybrid zu erreichen ist, via Zoom. Der anwesende Jugendvertreter Jonas Strabel ist positiv gestimmt, dass eine gemeinsame Versammlung möglich sein wird. Eingeladen sind alle zwischen 9 und 27 Jahren, ab 16 Jahren ist man wählbar. Die Abstimmung im Plenum ergab 26 Ja-Stimmen für eine gemeinsame Jugendversammlung im Frühjahr 2025.
8	Thema: Dankabend
	Herr Pfarrer Hock gibt den Termin für einen gemeinsamen Dankabend für alle Mitglieder der Pastoralraumkonferenz und aller Räte bekannt. Er findet statt am 25.01.2025 in Saulheim und beginnt mit einem Gottesdienst um 17 Uhr.
9	Thema: Energiesparmaßnahmen
	Pfarrer Hock informierte alle Räte und Küster über die geplanten Energiesparmaßnahmen per Email. Wie im letzten Winter sollen Ausweichorte für Gottesdienste in Pfarrheimen möglich sein. In den Vermeldungen und im Pfarrbrief werden sie Energiesparmaßnahmen veröffentlicht.
10	Thema: Bauvorhaben votieren
	Die Kostenschätzung für die Dachsanierung des Kath. Kindergartens St. Alban in Gabsheim wird von Herrn Michael Josten per Beamer dem Plenum vorgestellt. Die Kostenschätzung ist in der Nextcloud hinterlegt. Wurde der Einladung zur PRK nicht angehängt. Es gibt einen Regelzuschuß vom Bistum Mainz von 35% der Kosten, von der Ortsgemeinde Gabsheim und der Verbandsgemeinde Wörrstadt gibt es aktuell keinen Zuschuß. Allerdings kann ein Sonderzuschuß von 65% beim Bistum Mainz beantragt werden, so dass die Renovierungsmaßnahme zu 100% finanziert ist. Zwischenfrage, wie die Zukunft der Kita Gabsheim aussieht, da sie nicht in die Trägerschaft der Unikathe übernommen wird? Es haben erste Gespräche mit der Caritas Worms stattgefunden, Übernahme durch sie ist zum 01.01.2026 geplant. Eine Begutachtung des Objekts wurden durch den KVR Gabsheim und Herrn Hübinger vom BO durchgeführt. Mehrere Kostenschätzungen wurden angefragt, nur ein Architekt hat sich gemeldet. Einwände aus dem Plenum, dass bisher keine Angebote von Firmen für die Übernahme der Arbeiten vorliegen. Es erfolgt eine Abstimmung darüber, ob der Bezuschussungsantrag beim BO gestellt werden soll. Da die Kosten über 10.000 Euro liegen, muss die PRK zustimmen. Die notwendige sofortige Reparaturmaßnahme für

	Undichtigkeit im Dach ist mit 3400 Euro veranschlagt und ist in Auftrag gegeben. Die Abstimmung ergab 26 Ja-Stimmen.			
11	Thema: Stand der Projektgruppen			
			Wer	Zeit
	PG Gebäude & Vermögen	Matthias Wolf berichtet, dass es ein Treffen der PG Gebäude mit Herrn Bach und Herrn Hübinger vom BO gab und ein weiteres Treffen für den 03.12.2024 vereinbart ist, um über die weitere Vorgehensweise mit den aufzugebenden Pfarrheimen in Gau-Weinheim und Armsheim , sowie den aufzugebenden Kirchen in Partenheim und Udenheim zu sprechen.		
	PG Öffentlichkeitsarbeit	Edith Krauss bittet um weitere Artikel für den kommenden Pfarrbrief. Bisher sind nur wenige Beiträge eingegangen.	E. K	3 min.
12	Verschiedenes			
	Kita Sulzheim	Die Neueröffnung nach dem Umbau findet am Samstag den 09.11.2024 von 11 bis 16 Uhr statt.		
13	Sozialpastoral	Astrid Hammes weist auf eine Zoom-Veranstaltung am 06.11.2024 von 19 bis 20 Uhr hin unter der Überschrift „Denkpause“ auf der Homepage des Bistums Mainz zu finden		
	Repair-Café	Am 23.11.2024 findet das Repair-Café in Wallertheim im Evangelischen Gemeindehaus statt.		
	Gau-Weinheim	Pfarrvikar Olaf Schneider weist auf den Gesprächsabend am 14.11.2024 um 19:30 Uhr hin, der das Thema „Warum hat Gott mir das angetan“ trägt. Flyer hierzu werden an das Plenum verteilt.		
	Abschluss	Gemeinsam singen wir das Lied GL 96 „ Du lässt den Tag o Gott nun enden“		